



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



[bmask.gv.at](http://bmask.gv.at)

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ

# Männerpolitik

Männerpolitische Beiträge  
zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft

22. und 23. Oktober 2012  
Ellington Hotel Berlin



„Moderne Gleichstellungspolitik ist eine Politik der fairen Chancen für Frauen und Männer. Aus dieser Überzeugung heraus setze ich mich für die Entwicklung einer gleichstellungsorientierten Jungen- und Männerpolitik ein. Die Einberufung eines Jungenbeirats und das Bundesprogramm „Mehr Männer in Kitas“ sind Ergebnisse dieser Politik. Damit wollen wir Jungen und Männer dabei unterstützen, sich nicht von Rollenbildern einengen zu lassen, ihre individuellen Lebenspläne zu entwickeln und diese auch zu verwirklichen.

Auch in anderen Ländern gewinnt Jungen- und Männerpolitik innerhalb der Gleichstellungspolitik an Bedeutung. Deshalb freue ich mich sehr, Sie gemeinsam mit meinem österreichischen Kollegen zu einer ersten großen, internationalen Konferenz zur Jungen- und Männerpolitik einladen zu können. Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser Konferenz gemeinsam einen wichtigen Schritt hin zu einer internationalen Zusammenarbeit bei diesem Thema machen können.“

Dr. Kristina Schröder

Bundesministerin für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



„Männerpolitik ist ergänzend zur Frauenpolitik ein wichtiger Bestandteil einer ganzheitlichen Geschlechterpolitik, um auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft voranzukommen. Österreich ist dieses Thema seit Jahren ein großes Anliegen, insbesondere im Arbeits- und Sozialministerium wurden dazu bereits vielfältige Initiativen gesetzt. Besonders erfreulich ist es nun, dass auch über Landesgrenzen hinweg Deutschland und Österreich bei der Planung und Durchführung dieser Männerkonferenz inhaltlich kooperieren. Möge dieses Zusammentreffen einen starken Impuls für die weitere Zusammenarbeit bei der Gestaltung einer geschlechtergerechten Gesellschaft in Europa geben.“

Rudolf Hundstorfer

Bundesminister für Arbeit, Soziales und  
Konsumentenschutz

# Männerpolitik.

## Männerpolitische Beiträge zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft

- Von der Tagung soll ein deutliches Ja zur Gleichstellungspolitik als nachhaltiger Politik der Geschlechtergerechtigkeit und der fairen Chancen für Frauen und Männer ausgehen.
- Das öffentliche Interesse sowie die gesellschaftliche und politische Aufmerksamkeit für die Gleichstellungspolitik für Jungen und Männer soll geweckt und gestärkt werden.
- Die gleichstellungsorientierte Jungen-, Männer- und Väterpolitik wird als zukunftsorientierte Säule der Gleichstellungspolitik positioniert.
- Den Akteurinnen und Akteuren in Europa wird die Möglichkeit zur Vernetzung geboten.

## Zielgruppe

- Fachleute und -institutionen im Bereich der Jungen-, Männer- und Väterarbeit
- Akteurinnen und Akteure sowie Institutionen im Gleichstellungsbereich
- Politikerinnen und Politiker
- Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Forschung

**22.10.2012**

ab 13:00 **Anreise**

14:00 **Begrüßung und Einführung  
in die deutschen Politikansätze**

*Dr. Kristina Schröder*

Bundesministerin für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend

14:30 **Grußwort und Einführung  
in die österreichischen Politikansätze**

*Rudolf Hundstorfer*

Bundesminister für Arbeit, Soziales und  
Konsumentenschutz

14:50 **Politikansätze  
in der Schweiz, Luxemburg und Norwegen**

**Schweiz** – Die Schweizer Gleichstellungspolitik  
und die Männer

*Dr. Sylvie Durrer*

Amtsdirktorin, Eidgenössisches Büro  
für die Gleichstellung von Mann und Frau

**Norwegen** – ein Land mit viel Erfahrung

*Arni Hole*

Director General, Ministry of Children, Equality  
and Social Inclusion

**Luxemburg** – ein Land macht sich auf den Weg

*Maryse Fisch*

1ère Conseillère de Gouvernement,  
Ministère de l'Égalité des chances

15:50 **Kaffeepause**

16:15 **Männerpolitik(en) – ein Rahmenkonzept**

Einführung in die Workshops

*Renate Augstein \*)*

Abteilungsleiterin, Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend

## Programm

---

- 16:30     **Workshops**  
(Themen der Workshops s. Seite 8 – 10)
- ab 18:30 **Darstellung der Ergebnisse**  
im Wandelplenum
- 19:00     **Abendempfang**  
Der österreichische Bundesminister für Arbeit,  
Soziales und Konsumentenschutz,  
*Rudolf Hundstorfer*,  
und der Botschafter der Republik Österreich,  
*Dr. Ralph Scheide*,  
laden zu einem Abendempfang ein  
in die Residenz der österreichischen Botschaft,  
Stauffenbergstr. 1, D-10785 Berlin.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird  
Bundesminister *Rudolf Hundstorfer* den  
2. Österreichischen Männerbericht an den  
österreichischen Nationalrat präsentieren.

Für die Anreise zum Abendempfang stehen  
um 18:45 Uhr Busse vor dem Tagungshotel  
zur Verfügung.

### 23.10.2012

- 09:00     **Gleichstellungspolitik für Jungen und Männer  
in der Forschung**  
*Prof. emer. DDr. Paul Michael Zulehner*  
Wien (A)  
*Prof. Dr. Stephan Höyng*  
Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin (D)  
*Prof. Dr. Carsten Wippermann*  
Kath. Stiftungshochschule München,  
Delta-Institut für Sozial- und Ökologieforschung (D)
- 10:30     **Kurze Pause**

- 10:40     **Vernetzung, Organisation, Finanzierung:  
Männerpolitische Beiträge der Zivilgesellschaft**  
*Martin Rosowski*  
Vorstandsvorsitzender Bundesforum Männer (D)  
*Markus Theunert*, Präsident „maenner.ch“ (CH)  
*Mag. Eberhard Siegl*, Männerbüro Salzburg (A)  
*Are Saastad*, „reform“ (N) \*)  
*Francis Spautz*, „INFO'MANN / Act together“ (L)
- 12:00     **Männerpolitik vs. Frauenpolitik?  
Voraussetzungen für eine nachhaltige Politik  
der Geschlechtergerechtigkeit**  
Podiumsgespräch mit Publikumsbeteiligung  
*Martin Rosowski*  
Vorstandsvorsitzender Bundesforum Männer (D)  
*Marlies Brouwers*  
1. Vorsitzende des Deutschen Frauenrates (D)  
*Markus Theunert*  
Präsident „maenner.ch“ (CH)  
*Rosemarie Zapf-Helbling*  
Präsidentin der „alliance F“ (CH)  
*Jonni Brem*  
Männerberatung (A)  
*Dr.in Brigitte Hornyik*  
Österreichischer Frauenring (A)
- 13:30     **Schlusswort und Verabschiedung**  
*N.N.*  
Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend
- anschl.    Imbiss

\*) angefragt

Den Vertreterinnen und Vertretern der NGOs steht für weitere Diskussionen bis 17:00 Uhr der Hauptsaal der Veranstaltung zur Verfügung. Dieses Austauschtreffen wird vom Bundesforum Männer und Männer.ch durchgeführt und beginnt um 14:30 Uhr.

## Workshops am 22.10.2012

---

### Workshop 1

#### Politik für Jungen und junge Männer

Zwischen Männlichkeitskritik und Jungenstärkung:  
Was Jungen brauchen.

*PD Dr. Sylka Scholz*

Technische Universität Dresden (D)

*Sandro Dell'Anna*

BAG Jungenarbeit (D)

### Workshop 2 (dt./engl.)

#### Männerpolitik

Wie viel Feminismus braucht Männerpolitik?

*Dr. Thomas Gesterkamp*

Journalist (D)

*Ralph Kass*

Ministère de l'Égalité des chances (L)

### Workshop 3

#### Väterpolitik

Väterleben zwischen Wunsch und Wirklichkeit:

*Andreas Borter*

Väternetz (CH)

*Oliver Hunziker*

Präsident gecobi (CH)

### Workshop 4

#### Politik für alte(rnde) Männer

Active and Caring Men: Blitzlicht auf alte(rnde) Männer

*Prof. Dr. Eckart Hammer*

Evang. Hochschule Ludwigsburg (D)

*Dr. Markus Hofer*

Leiter des Männerbüros der Diözese Feldkirch

Redakteur der Männerzeitung „Von Mann zu Mann“ (A)

## Workshop 5

### Berufsorientierung

Einsteigen und Umsteigen:  
Männliche Berufsbiografien im Wandel

*Dr. Johannes Berchtold*

Leiter der Männerpolitischen Grundsatzabteilung (A)

*Alexandra Schiltz*

Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend (D)

## Workshop 6 (dt./engl.)

### Schwerpunkt Arbeit

Vereinbarkeitsprobleme? Behindern überholte  
Rollenbilder eine work-life-balance?

*Dr. Marc Gärtner*

Dissens e.V. (D)

*Hans-Georg Nelles*

Väter & Karriere e.V. (D)

## Workshop 7

### Schwerpunkt Gesundheit

Sind Männer anders krank? Männergesundheit  
zwischen Selbstanklage und Systemkritik

*Thomas Altgeld*

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für  
Sozialmedizin Niedersachsen (D)

*René Setz*

Verein Forum Männergesundheit, Bern (CH)

## Workshop 8

### Schwerpunkt Sexualität

Sexualität aus Männersicht

*Andreas Goosses*

Forum Männer in Theorie und Praxis der  
Geschlechterverhältnisse (D)

*Eckhard Schroll*

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (D)

## Workshops am 22.10.2012

---

### Workshop 9

#### Schwerpunkt Gewalt

Von männlicher Verletzlichkeit und Aggressivität:  
Auf dem Weg zu einem ressourcenorientierten  
Gewaltdiskurs

*Dipl.-Sozpäd. Olaf Kapella*

Österreichisches Institut für

Familienforschung an der Universität Wien (A)

*Hans-Joachim Lenz*

Forsche Männer & Frauen,

Büro für Beratung – Bildung – Forschung (D)

### Workshop 10

#### Intersektionalität/Diversität

Wie viele Männerpolitiken braucht Männerpolitik?

*Olaf Jantz*

mannigfaltig e.V. Hannover (D)

Bundesweites Netzwerk Männlichkeiten, Migration  
und Mehrfachzugehörigkeiten

*Dr. Dag Schölper*

Bundesforum Männer (D)

### Workshop 11

#### Männerpolitische Kultur(en)

Weder Ellbogen- noch Befindlichkeitsdiskurs,  
sondern . . . ?

*Henning von Barga*

Forum Männer in Theorie und Praxis der  
Geschlechterverhältnisse (D)

*Alexander Popp*

Bundesforum Männer (D)

### Moderation der gesamten Veranstaltung:

*Tobias Bücklein*

## Organisatorische Hinweise

---

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse bis zum **31.08.2012** über den folgenden Link:

<https://veranstaltungen.bafza-online.de//veranstaltungen/ab9ee78/>

Nach Ihrer Online-Registrierung erhalten Sie automatisch eine Eingangsbestätigung.

Der Kongress ist auf ca. 250 – 300 Teilnehmende ausgerichtet. Er soll die große Vielfalt der Organisationen in Deutschland, Österreich und den anderen europäischen Staaten abbilden.

Die eingehenden Interessensbekundungen werden vor dem eigentlichen Einladungsverfahren gesichtet, um ein möglichst großes Spektrum der Teilnehmenden zu gewährleisten.

Die Einladung zur Konferenz erfolgt mit einem gesonderten Schreiben.

Das Plenum und die Workshops 2 und 6 werden durch Dolmetscher simultan übersetzt (dt./engl.).

### **Veranstaltungsort:**

Ellington Hotel Berlin  
Nürnberger Str. 50-55  
D-10789 Berlin

### **Anfragen richten Sie bitte an:**

Bundesamt für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben  
Referat 108 – Veranstaltungsmanagement  
D-50964 Köln  
[veranstaltung@bafza.bund.de](mailto:veranstaltung@bafza.bund.de)  
Fax: +49 (0) 221 3673-4112

### **Veranstalter:**

Bundesministerium für  
Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
D-11018 Berlin

[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

